

Referent*in im Beratungsschwerpunkt Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Beruf und Pflege im betrieblichen Kontext (m/w/d)

der Fachstelle Vereinbarkeit in der Beratungseinrichtung KOBRA in Berlin
25 Stunden WAZ / Vergütung in Anlehnung an TVL E12

Der Berliner Frauenbund 1945 e.V. (BFB 1945 e.V.) ist ein traditionsreicher und zugleich moderner Frauenverband und fördert die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter. Sein Projekt KOBRA ist eine überbezirkliche Beratungseinrichtung. Ein multidisziplinäres Team berät Frauen in ihrer Vielfalt in allen Fragen von Beruf, Bildung und Beschäftigung. Bei besonderen beruflichen Übergängen im Kontext der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Beruf und Pflege - z. B. Elternzeit, Familienpflegezeit oder dem Wiedereinstieg - werden Menschen mit Fürsorgeverantwortung beraten, egal welchem Geschlecht sie sich zugehörig fühlen. KOBRA unterstützt Unternehmen bei einer lebensphasengerechten Personalentwicklung.

Der BFB 1945 e.V. sucht für die Erweiterung des Teams der Fachstelle ab 1. Mai 2024 eine qualifizierte Berater*in.

Das Aufgabengebiet der Stellen umfasst die Beratung und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Beratungsformate in dem Schwerpunkt Vereinbarkeit von Beruf und Pflege (z.B. Gestaltung der Familien- und Pflegezeit) im betrieblichen Kontext und in dem Schwerpunkt Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Gestaltung der Elternzeit). Die Adressat*innengruppen in ihrer Vielfalt sind jeweils Menschen mit Sorgeverantwortung, Personalverantwortliche und Fachkräfte. Sie vernetzen die Fachstelle Vereinbarkeit und ihre Angebote.

Das erwartet Sie:

- Sie sind in der Beratung und Wissensvermittlung tätig und tragen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Beratungs- und Veranstaltungsformate bei.
- Sie vernetzen die Beratungsangebote beider Schwerpunkte (1.) zu einschlägigen Infrastrukturen lebensbegleitender Beratung (2.) in dem Feld der Betriebe, Sozialpartner, Unternehmensverbände und Unternehmensnetzwerke (3.) zu den Infrastrukturen zur Unterstützung pflegender Angehöriger bzw. werdender Eltern.
- Sie akquirieren Beratungskund*innen, bahnen Kooperationen an und pflegen Kooperationen.
- Sie konzipieren und gestalten:
 - Öffentlichkeitsarbeit.
 - Formate der individuellen Beratung sowie gruppenorientierte Veranstaltungsformate.
 - Beratungsangebote für Personalverantwortliche in klein- und mittelständischen Unternehmen.
 - Beratungsangebote für Fachleute oder wirken auf Veranstaltungen Dritter mit.
- Sie arbeiten selbständig im internen und externen Informations- und Wissensmanagement.
- Ihnen obliegt das Monitoring und die Evaluation Ihres Aufgabengebiets. Sie berichten darüber.
- Sie wenden die Tools des Qualitätsmanagements an und führen Qualitätsentwicklungsmaßnahmen selbständig durch.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene juristische oder sozialwissenschaftlich fundierte interdisziplinäre Hochschulausbildung in Kombination mit einer Zusatzqualifizierung für die Beratungspraxis oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen.
- Fachkenntnisse und Berufserfahrung entsprechend den o.g. Aufgabenfeldern (z.B. gesetzliche Grundlagen: Sozialrecht / SGB, BEEG, Familienpflegezeitgesetz, Pflegezeitgesetz, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz; Organisationsberatung, Personalmanagement).

- Kenntnisse von Organisations- und Verwaltungsstrukturen und den jeweils spezifischen Kommunikationsstrukturen, z.B. in klein- und mittelständischen Unternehmen und bei Kooperationspartner*innen.
- Berufserfahrung in der Beratung oder in der Erwachsenenbildung oder in der Wissensvermittlung für Fachleute oder in der Beratung von Personalverantwortlichen.
- Selbständige Steuerungskompetenz in Projekten, lösungsorientierte Kommunikation.
- Analytische Fähigkeiten.
- Kontaktfähigkeit und Freude an der Vermittlung komplexer Fachinhalte an diverse Zielgruppen.
- Kundenorientierte Einstellung, Bereitschaft mobil, ortsunabhängig oder an Orten Dritter in Berlin tätig zu werden und zur Zusammenarbeit in Kooperationen.
- Kenntnisse von Moderations- und Präsentationstechniken sowie Gestaltung von Beratungsprozessen.
- Digitale Kompetenzen.
- Erfahrungen und Fähigkeiten zu Teamarbeit, Kooperation und Arbeitsflexibilität.
- Hohe Eigeninitiative und Eigenverantwortung für die Aufgabe.

Wünschenswert:

- persönliche Erfahrung als Eltern oder Erfahrung mit der Pflege Angehöriger.
- Fähigkeit, sich in einer weiteren Sprache spontan und fließend zu verständigen (z.B. Polnisch, z.B. Türkisch).
- Erfahrungen in der betrieblichen Sozialarbeit oder in der betrieblichen Frauenförderung oder in der betrieblichen Gleichstellung oder in der betrieblichen Interessensvertretung.

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung TVL 12, Arbeitszeit 25 h Wochenarbeitszeit.
- kollegiale Zusammenarbeit, Raum für berufliche Weiterentwicklung und Entfaltungsmöglichkeiten, Teamarbeit und aktive Mitgestaltung bei der Projektentwicklung.
- Arbeitserfahrung in einem interessanten und breit vernetzten Umfeld.
- Möglichkeiten für Fortbildungen.
- Flexible Arbeitszeiten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung spätestens **bis zum 29.2.2024**. Bitte richten Sie diese ausschließlich in elektronischer Form und in einem PDF-Dokument (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) per E-Mail an vereinbarkeit@kobra-berlin.de.

Geben Sie bitte an, wie Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam wurden.

Bei Rückfragen zur Stelle sowie zum Auswahlverfahren senden Sie gerne eine E-Mail an das Team der Fachstelle Vereinbarkeit unter vereinbarkeit@kobra-berlin.de, wir rufen Sie gerne zurück.

Die Bewerbungsgespräche sind für die 11. KW 2024 geplant.

Der BFB 1945 e.V. wertschätzt Vielfalt. Wir begrüßen daher die Bewerbung aller Interessierten unabhängig von der Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität oder einer Behinderung und aller Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, *People of Color* sowie Schwarzer Menschen. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Fachstelle Vereinbarkeit in der Beratungseinrichtung KOBRA wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung V Frauen und Gleichstellung in Berlin gefördert.

